

# Protokoll der Vorstandssitzung des Gewerkschaftskartells Biel

Dienstag den 1. März 1971, um 20 Uhr im Sekretariat.

Vorsitz: Kollege Eduard Schläfli.

## Traktanden:

1. Protokoll
2. Sekretariatsbericht und Mitteilungen
3. Fragen des BA
4. Maifeier 1971
5. Geschäfte der Delegiertenversammlung
6. Verschiedenes

Anwesend sind die Kollegen Schläfli, Stämpfli, Abrecht, Münger, Hirt, Möri, Kiener und Graf

Entschuldigt haben sich die Kollegen Hofer und Rehnelt.

## 1. Protokoll:

Nach Verlesen des Protokolls werden folgende Bemerkungen angebracht:

Koll. Münger: ergänzt die Ausführungen des Koll. Hofer in Bezug auf die Bildungskurse für Fachleute und gibt eine bessere Orientierung über die Durchführung dieser Kurse. Ausserdem bedauert Koll. Münger, dass das GK keine richtige Stellungnahme zur Abstimmung der Kunsteisbahn getroffen hat.

Koll. Kiener macht auch Angaben in Bezug auf diese Abstimmung und wie sich die Sache im Abstimmungsbüro abgewickelt hat. Er äussert sich im gleichen Sinne wie Koll. Münger

Koll. Abrecht rechtfertigt hier die Stellungnahme des GK.

Nach kurzer Diskussion wird das Protokoll mit den Ergänzungen genehmigt.

## 2. Sekretariatsbericht und Mitteilungen

Koll. Graf macht auf den Kurs des BA aufmerksam. Die Sektionen sollten die hierfür nötige Propaganda entfalten, wie dies im Zirkular bekanntgegeben wurde. Der Kurs des kantonalen GK kann als Erfolg bezeichnet werden.

Die Koll. Schläfli und Graf haben an verschiedenen Generalversammlungen teilgenommen und somit das GK vertreten.

Eine Einladung für die Delegiertenversammlung der Familienausgleichskasse, die Dienstag, den 30.3.1971 stattfindet, liegt vor. Das GK wird vertreten, da Koll. Graf Mitglied des Vorstandes ist.

Für die GV des Volkshauses, die am 8.3.1971 stattfindet, wird Koll. Graf das GK vertreten.

Koll. Kiener gibt bekannt, dass die GV des VHTL am 12.3.1971 stattfinden wird und das GK dazu eingeladen wird. Koll. Schläfli als Präsident des GK wird teilnehmen.

Der Vorstand nimmt von allen Mitteilungen Kenntnis.

## 3. Fragen des BA:

Koll. Schläfli macht einige kurze Angaben über die Sache des BA.

Koll. Münger: Ich habe meine Meinung bereits schriftlich bekanntgegeben, d.h. in einer Vernehmlassung. Es ist keine Konkurrenz vorhanden, es fehlt an der Koordination. Im übrigen werden wir uns bei der Aussprache auseinandersetzen

Koll. Schläfli hofft, dass man sich an dieser Sitzung einigen kann.

## 4. Maifeier 1971:

Koll. Graf orientiert den Kartellvorstand über den heutigen Stand der Vorarbeiten für die Maifeier. Die Referenten sind Dr. Andreas Gerwig, Nationalrat aus Basel für die deutschsprechenden, Koll. Louis Joye, SEV Bern für die welschen. Koll. Dr. Gerwig hat sich auch bereit erklärt, das Referat in Lengnau vorzunehmen. Für die italienisch-spanischsprechenden Kollegen wird uns Koll. Tollot bis Ende März die Namen der Referenten bekannt geben. Für den Unterhaltungsabend muss eine Änderung vorgenommen werden. Die vorgesehene musikalische Gruppe ist besetzt. Vorgeschlagen wird Holiday's und Danny, mit Total Fr. 550.-.

Zu diesem Traktandum äussern sich die Kollegen Schläfli, Münger und Möri.

Koll. Möri schlägt die Gruppe „Butterfly“ vor, die mit ca. Fr. 350.- 400.- sicher kommen würden. Koll. Möri wird beauftragt, sich mit dieser Gruppe in Verbindung zu setzen.

Die Plakate werden durch die Firma „Weissenburger“ erstellt und zwar mit Fr. 30.- pro 100 St. Der Vorstand kann sich dazu einverstanden erklären.

#### **5. Geschäfte der Jahresversammlung:**

Koll. Schläfli: Zu diesem Geschäft sind die statutarischen Traktanden vorgesehen. Die Beitragsfrage ist bereits letztes Jahr erledigt worden, so dass dieses Jahr die Frage nicht behandelt werden muss. Die Traktandenliste wird bereinigt. Auf die aufgeworfene Frage für ein Referat äussern sich die Kollegen Möri, Mürger und Abrecht. Eine Orientierung über städtische Probleme und zwar Theater und Wohnungsbau ist wünschenswert. Nur im Sinne einer Orientierung. Die Kollegen Jean-Roland Graf und Walter Gurtner sollen diesbezüglich angefragt werden. Der Vorstand ist mit diesem Vorgehen einverstanden I

#### **6. Verschiedenes:**

Koll. Kiener hat sich mit Koll. Schweingruber in Verbindung gesetzt, für die Frage der Lohnbezahlung bei Krankheit und entsprechende Interpretation der Gewerbeberichte. Zu Handen der Beisitzer der Gewerbeberichte wird er dem GK ein entsprechendes Zirkular zustellen. Der Vorstand nimmt davon Kenntnis.

Koll. Mürger orientiert den Vorstand über die Angelegenheit des Inserates für die Broschüre „Willkommen in Biel“ und das eigenartige Vorgehen des Gemeinderates. Ausserdem wird er im Stadtrat eine Motion für die Erstellung eines Lehrlingsheimes einreichen. Er hat übrigens auch noch in Bezug auf die Schulferien interpelliert. Zu diesen Fragen äussern sich noch die Kollegen Stämpfli und Abrecht.

Koll. Schläfli kann mitteilen, dass heute der Sekretär des GK, Koll. Paul Graf das 25jährige Jubiläum seiner Tätigkeit feiern kann. Er dankt ihm für seine Tätigkeit und wünscht ihm alles Gute. Ein Präsent wird ihm überreicht.

Koll. Graf ist über diese angenehme Geste überrascht. Er dankt recht herzlich allen Kollegen des Vorstandes und hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit

Die Kollegen des Vorstandes begeben sich ins Volkshaus zu einem gemütlichen Hock anlässlich des Jubiläums des Sekretärs.

Schluss der Sitzung um 21.45 Uhr

Der Präsident: Eduard Schläfli.                      Der Sekretär: Paul Graf.

Gewerkschaftskartell Biel. Vorstand. Protokoll, 1.3.1971.

Gewerkschaftskartell Biel > Gewerkschaftskartell Vorstand Protokoll 1971-03-01